

## Häufig gestellte Fragen FAQ

### Gruppen, TeilnehmerInnen

- [Wie gross sind die Reisegruppen?](#)
- [Muss man sehr fit sein für die Wanderungen? Sind die Wanderungen anstrengend?](#)
- [Wie alt sind die TeilnehmerInnen einer Reise?](#)
- [Was gibt es zu Essen auf Trekkingreisen?](#)
- [Wie zufrieden sind die TeilnehmerInnen mit einer Reise?](#)
- [Ich würde gerne eine solche Reise machen, habe aber Bedenken/Ängste](#)

### Formelles

- [Anmeldefrist: wann sollte man sich für eine Reise anmelden?](#)

### Wüstenreisen

- [Ist es in der Wüste nachts wirklich so kalt?](#)
- [Hat es in der Wüste wirklich Schlangen und Skorpione?](#)

### Sicherheit

- [Sicherheit unterwegs](#)
- [Absicherung der KundInnengelder](#)
- [Haftpflicht-Versicherung von Rickli Wanderreisen](#)

### Anderes

- [Preisvergleich mit anderen Anbietern](#)
- [Warum nenne ich mich Biologe, wenn ich doch mit Reisen meinen Lebensunterhalt verdiene?](#)

### Wie gross sind die Reisegruppen?

4 bis 12 TeilnehmerInnen, ausnahmsweise 13 Personen (wenn noch ein Platz frei ist und sich zwei Personen gleichzeitig anmelden, dann kann die Gruppe auf 13 anwachsen)

---

### Muss man sehr fit sein für die Wanderungen? Sind die Wanderungen anstrengend?

Bei jeder Reise sind die physischen Anforderungen so gut als möglich beschrieben. TeilnehmerInnen sollten in der Lage sein, die notierten Wanderstunden und Höhenunterschiede zu bewältigen. Bestehen vor der Reise gesundheitliche Störungen, dann sollte vorgängig mit dem Hausarzt die Reisetilnahme besprochen werden. Rickli Wanderreisen kann nicht für Folgen behaftet werden, die wegen vorbestehenden gesundheitlichen Störungen auftreten.

Die Reisen sind generell für Personen ab ca. 15 Jahren geeignet, bei jüngeren Personen nach Rücksprache. Gegen oben keine Altersbeschränkung. Wichtiger als das Alter scheint mir, Deine/Ihre Lust, draussen zu sein und sich zu Fuss zu bewegen. Und dass Sie sich zutrauen, die angegebene Dauer und Höhendifferenz mit Genuss zu wandern.

Die Wanderungen und Reisen sind für eine durchschnittliche Fitness konzipiert. Probleme sollten kaum entstehen, wenn Du/Sie in der Schweiz ab und zu wanderst/wandern, das Velo benutzt/benützen oder sonst ein durchschnittliche Mass an körperlicher Aktivität betreibt/betreiben. Im Zweifelfall kann zudem für Marokkoreisen ein Reittier gemietet werden.

Generell gilt: Je fitter man/frau ist, desto mehr Genuss. Denn dann fällt die körperliche Anstrengung weniger ins Gewicht und der Umgebung, der Aussicht etc. kann mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden.

---

### Wie alt sind die TeilnehmerInnen einer Reise?

Eine Statistik zum Alter der TeilnehmerInnen der letzten 4 Jahre (ca. 400 TeilnehmerInnen) zeigt ein breit gestreutes Publikum mit Schwerpunkt zwischen 35 und 65 Jahren.

---

### Was gibt es zu Essen auf den Reisen?

#### Marokko

Auf Reisen in Marokko kommt ein marokkanischer Koch mit. Er kocht frische Menüs, meist sehr viel besser, als wir dies erwarten.

Fleisch: Es wird in der Regel Rindfleisch gekocht/gebraten. Lamm/Zicklein wird nur ausnahmsweise serviert, wenn ein Lamm/Zicklein unterwegs gekauft wird. Ich habe es bis jetzt als absolute Ausnahme erlebt, dass solch ein Lamm oder Zicklein "böckelt", da das Fleisch sehr frisch auf den Tisch kommt und die Tiere direkt von der Weide weg geschlachtet werden. (In der Schweiz oder England habe ich diesbezüglich schon ganz andere Geschichten erlebt.)

Vegetarisches Essen: Wer kein Fleisch möchte, kann einerseits sich keins schöpfen lassen. Wer "echt" vegetarisch essen möchte, der kann dies anmelden - dann wird jeweils eine Portion Gemüse/Beilagen separat gekocht. Das ist kein Problem, wir sollten es bloss im voraus wissen, damit eine Pfanne mehr mitgenommen wird.

#### Rumänien

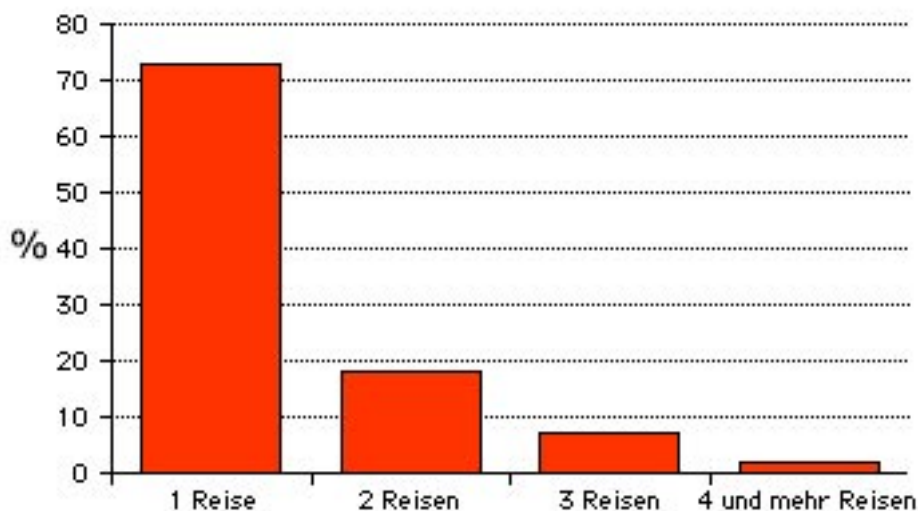
In den Gasthäusern wird sehr gut gekocht, in aller Regel gutbürgerliche rumänische Küche. Diese ist sehr bekömmlich. Über Mittag gibt es in aller Regel Sandwiches, wir wir uns beim Morgenessen selbst vorbereiten. Während dem Trekking in den Karpaten gibt es einfache, aber nahrhafte Mahlzeiten, da alle Zutaten von den Trägern getragen werden müssen.

---

### Wie zufrieden sind die TeilnehmerInnen mit einer Reise?

Eine Statistik zur Zufriedenheit der TeilnehmerInnen mit ihrer Reise enthält das schönste Kompliment für mich: Mehr als jede 4. Buchung stammt von einer Person, die bereits eine Reise mit Rickli Wanderreisen gemacht hat! Nicht zum Vorschein kommen hier all jene Personen, die von begeisterten TeilnehmerInnen angesteckt wurden und sich daraufhin selbst zu einer Reise anmeldeten. Dazu habe ich zwar keine Zahlen, aber ich weiss, es ist ein sehr hoher Anteil.

#### Anteil "WiederholungstäterInnen"



---

### Ich würde gerne eine solche Reise machen, habe aber Bedenken/Ängste

Dieser Situation begegne ich ab und zu. Ich glaube, es gibt nur Eines: Gut in sich hineinhören. Wenn die Bedenken oder Ängste wirklich gross sind, sollte keine solche Reise unternommen werden. Wenn aber die Sehnsucht stark ist, empfehle ich eine Teilnahme nach dem Motto "Wer nichts wagt, gewinnt nichts".

Zu verlieren haben die Meisten nur wenig. Zu gewinnen gibt es aber sehr viel. Wie viel, tritt oft erst nach

der Rückkehr zu Tage. Diese Reisen haben bei einem sehr grossen Teil der Mitreisenden nachhaltige, positive Wirkung, die im Voraus kaum erahnbar sind.

Dies schreibe ich nicht etwa, um meine Reisen zu füllen - von einer Teilnahme, die schief läuft, hätte niemand etwas, weder der/die TeilnehmerIn, noch ich, noch die Mitreisenden. Sondern es sind schlicht Erfahrungen. Meine eigenen und jene von vielen TeilnehmerInnen, die oft noch nach Jahren von ihrer Reise zehren.

---

### Anmeldefrist: wann sollte man sich für eine Reise anmelden?

- Ich möchte an sich keine strikten Anmeldefristen setzen. Allerdings ergibt sich ein erster Termin jeweils 2 Monate von Abreise: Dann verlangen Fluggesellschaft und Hotels eine erste Namensliste. (Dies zwingt mich unter Umständen, bei schwacher Buchung eine Reise bereits 2 Monate vor Abreise abzusagen.)
- Es ist zudem für alle Beteiligten von Vorteil, möglichst frühzeitig einen Anhalt zu haben, ob eine Reise durchgeführt wird oder nicht.
- In bestimmten Fällen profitieren FrühbucherInnen auch finanziell: Wer zwei Monate oder länger vor Reisebeginn bucht, erhält einen Frühbuchungsrabatt von Fr. 50.- pro Person.
- Zur Zeit werden die Preise wegen tiefem Euro-Kurs neu verhandelt. Der Preis der Rumänien-Reise konnte bereits deutlich gesenkt werden bei gleichzeitig höheren Leistungen. Die Preise für Marokko-Reisen werden Anfang vermutlich September 2011 bekannt - und sie werden tiefer liegen als die aktuellen. Wer bereits jetzt bucht, erhält die zwar vorerst eine Rechnung zum aktuellen Preis, doch die Rechnung wird später auf den tieferen Preis reduziert. Falls der Euro-Kurs in Zukunft ansteigen sollte, müssen die Preise angepasst werden. Dann werden die Preise verbucht, die zum Zeitpunkt der Buchung gelten.

**Eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich in jedem Fall!**

---

### Ist es in der Wüste nachts wirklich so kalt?

- Entscheidend für Nachttemperaturen sind u.a. die Höhe über Meer. Das Gebiet in Südmarokko liegt zwischen 400 und 800 müM. D.h. es ist deutlich weniger kalt als etwa im Hoggar/Algerien (1'300 bis 2'600 m). In Südmarokko habe ich als absolut tiefste Temperatur bisher zwei Mal Frost in erlebt.
- Im ganzen Gebiet der Wüsten-Wanderungen wachsen Dattelpalmen und tragen Früchte. Das bedeutet, dass der Boden mindestens während der Lebensdauer der Palmen, also in den letzten 40-50 Jahren nie gefroren ist.

---

### Hat es in der Wüste wirklich Schlangen und Skorpione?

Ja, es gibt Schlangen und Skorpione in der WüstenWanderregion in Marokko. Zu warmen Zeiten - vor allem, wenn die Nächte wärmer als 20°C sind - sieht man ihre Spuren im Sand. Allerdings: Ich musste 11 Jahre in der Wanderregion Reisen begleiten, bis ich die erste Schlange fand. Das heisst: Es gibt nicht viele Tiere, und sie sind nicht aktiv zu jener Zeit, in welcher ich die Wüsten-Wanderungen anbiete.

---

### Sicherheit unterwegs

Sicherheit unterwegs hat für Rickli Wanderreisen oberste Priorität. Was glasklar ist: Wenn ich als Reiseveranstalter das Gefühl habe, für eine oder mehrere von meinen Reisen sei die Sicherheit nicht gewährleistet, dann werde ich die betroffene/n Reise/n sofort absagen. Denn es kann sich schon aus rein geschäftlichen Gründen niemand erlauben, ein solches Risiko einzugehen.

Zu den verschiedenen Aspekten:

- Allgemeine Lage, Terrorismus, Spannungen zwischen Muslim und TouristInnen:  
Um zu beurteilen, ob die allgemeine Situation im Reiseland sicher ist, stütze ich mich auf 3 verschiedene Quellen:
  - a) Das Eidgenössische Amt für Auswärtiges. Dessen Reisehinweise geben Auskunft, ob ein Land aus der Sicht von aussen als sicher gilt. (siehe auch [bookmarks.htm](#))
  - b) Informationen von Einheimischen im Reiseland: Diese Hinweise geben Aufschluss, wie die direkt Betroffenen ihr Land einschätzen.

c) Meine eigenen Erfahrungen von Reisen in gebeutelten Regionen.

- Generell bin ich vorsichtig und sage eine Reise lieber zu früh ab als zu spät. Es liegt absolut nicht in meinem Interesse als Anbieter von Reisen, irgendwelche Risiken einzugehen.

- Orientierung in der Wüste: Bei begleiteten Wüstenwanderungen wird ein GPS mitgeführt (GPS = satellitengestütztes Navigationssystem). Damit ist die Orientierung auch in einem Sandsturm oder nachts möglich.

- Marokko: Wir haben eine Equipe von Landsleuten mit ihren Lasttieren um uns, die die Region bestens kennen und wissen, was in Notfällen zu tun ist. Diese Ressourcen stehen im Notfall zur Verfügung.

---

### Absicherung der KundInnengelder

Die Absicherung von Kundengeldern hat zum Ziel, die Gelder von Reisenden abzusichern für den Fall, dass ein Reisebüro oder ein Reiseveranstalter in Konkurs geht. Es kam vor, dass Fluggesellschaften, bei welchen das bankrotte Reisebüro Beträge noch nicht bezahlt hatte, KundInnen dieses Reisebüros nicht mehr beförderten.

So ein Fall ist bei Rickli Wanderreisen nicht möglich, weil ich grundsätzlich nicht auf Kredit-Basis arbeite. Das heisst: Vor Antritt einer Reise sind Flugtickets, Unterkünfte und alle anderen Leistungen für alle TeilnehmerInnen bezahlt. Deshalb werden alle TeilnehmerInnen, die unterwegs sind, problemlos wieder zurückreisen können. Sollte sich ein ernstzunehmender finanzieller Engpass jemals abzeichnen, dann werde ich alles daran setzen, dass die TeilnehmerInnen von Gruppen, die unterwegs sind, oder von Gruppen, die in der nächsten Zeit abreisen werden, nicht zu Schaden kommen.

Die Geschäftsführung ohne Kredite bedeutet aber auch, dass ich meine Überweisungen an Fluggesellschaften, Hotels und Partnerbüros im Ausland rechtzeitig, d.h. vor einer Reise veranlassen muss. Damit das klappt, bin ich auf die Mitarbeit der Reisenden angewiesen, indem sie mir ihrerseits ihr Geld rechtzeitig überweisen. Dies ist der Grund, weshalb die Überweisungsfristen relativ früh angesetzt sind (Restbetrag ist fällig 1 Monate vor Antritt der Reise).

Die Geschäftsstrategie eines vorsichtigen Wachstums hat sich bisher sehr gut bewährt. Dies zeigt sich unter anderem darin, dass ich mich noch nie in einem Geschäft engagiert habe, welches bei Misserfolg andere Teile des Geschäftsfeldes in Mitleidenschaft gezogen hätte. Entsprechend ist es seit 1995, als ich die ersten eigenen Reisen organisierte, noch nie zu einem finanziellen Engpass gekommen. Und ich denke nicht daran, irgendetwas an dieser Maxime zu ändern.

---

### Haftpflicht-Versicherung von Rickli Wanderreisen

Rickli Wanderreisen ist für die Tätigkeit als Reiseveranstalter von Pauschalreisen mit Benützung von Luftfahrzeugen (ganze Welt, ohne USA und Kanada) gemäss den gesetzlichen Vorschriften Haftpflicht-versichert (Basler Versicherungs-Gesellschaft, Police Nr. 30/3.986.646-9).

---

### Preisvergleich mit anderen Anbietern

Wenn Angebote mit ähnlichen Leistungen (z.B. kleine Gruppen, Dauer der Reise, Begleitung aus der Schweiz, Flug und faktisch Vollpension in Marokko, Qualität von Organisation und Betreuung während der Reise, Begleitequippe, Lasttiere) und in ähnlichem Umfeld (professionelle Organisation, Geschäfts-/Wohnsitz in der Schweiz) verglichen werden, dann sind meine Reisen in den meisten Fällen günstiger als jene anderer Anbieter.

---

### Warum nenne ich mich Biologe, wenn ich doch mit Reisen meinen Lebensunterhalt verdiene?

Weil ich den Biologen wohl nie mehr loswerde - und ihn auch nicht loswerden will. 15 Jahre Biologie-Studium prägen. Das Denken wird geschult, Zusammenhänge werden erkannt und mit bereits vorhandenem Wissen verbunden.

Auch wenn dies manchmal erst auf den zweiten Blick erkennbar sein mag, bin ich überzeugt, dass mein

Biologiestudium auf den Reisen allen viel bringt:

- Da ist sicher einmal viel Wissen über Tiere und Pflanzen vorhanden.
- Auch im Alltag drückt es durch. Beispiel: von der Arbeit im Labor weiss ich, was steriles Arbeiten bedeutet und mit sich bringt. Beim Umgang mit Trinkwasser unterwegs kommt dies voll zum Tragen.
- Ein Beispiel für Zusammenhänge-Erkennen: Die Herden in Marokko bestehen stets aus Schafen und Ziegen. Damit werden die kargen Böden optimal genutzt. Ziegen sind anspruchslos, rupfen aber Gras ab und reissen dabei oft Grasbüschel aus. Schafe dagegen beissen das Gras knapp über dem Boden ab, brauchen aber mehr Grünfutter für den gleichen Gewichtszuwachs. Herden nur mit Ziegen würden die Böden gefährden, Herden nur mit Schafen zu wenig Ertrag bringen. Also ist eine Kombination der beiden Nutztiere am geeignetsten.